

Öffentliche Beiratssitzung in Bremen Strom am 8. Februar 2024

Maßnahmen am Stromer Deich

Maßnahmen am Stromer Deich

1. Anlass

- Witterungsverhältnisse & Klimawandel
- Feststellungen der Deichschau
- Hochwasserlage zum Jahreswechsel 2023/2024

2. Stromer Deich - Rahmenbedingungen

- Regelquerschnitt
- gesetzliche Abstände und Maßgaben der Verbandssatzung

3. Ziele und Maßnahmen am Stromer Deich

- Durchgängigkeit der Deichkrone (Breite von 3 m)
- Zugänglichkeit verbessern und erhalten
- Gehölzfreistellung
- Bestandsaufnahme der Hochwasserschutzwand auf dem Deich

4. Fragen, Diskussion, Verschiedenes



Deicharbeiter in Strom 1896

Unterhaltungsmaßnahmen am Stromer Deich









- Deichausbau infolge der Sturmfluten 1953 und 1962
- Hochwasserschutzsystem aus Poldern, Überschwemmungsgebieten und Sperrwerken
- Deichverteidigung bei hohen und extremen Hochwässern

Abgedecktes Bild wg. Copyright: : Sandsackpacklage am Siel Mühlenhaus 1962 aus „Bremen im Schutz seiner Deiche“ Pfeifer Verlag Carl Schünemann

Abgedecktes Bild wg. Copyright: : Stromer Landstraße Blick vom Deichschart Delmenhorst-Sandhausen in Richtung Strom, Ochtumbrücke mit einlaufender Sturmflut 1962 aus Chronik Bremen-Strom

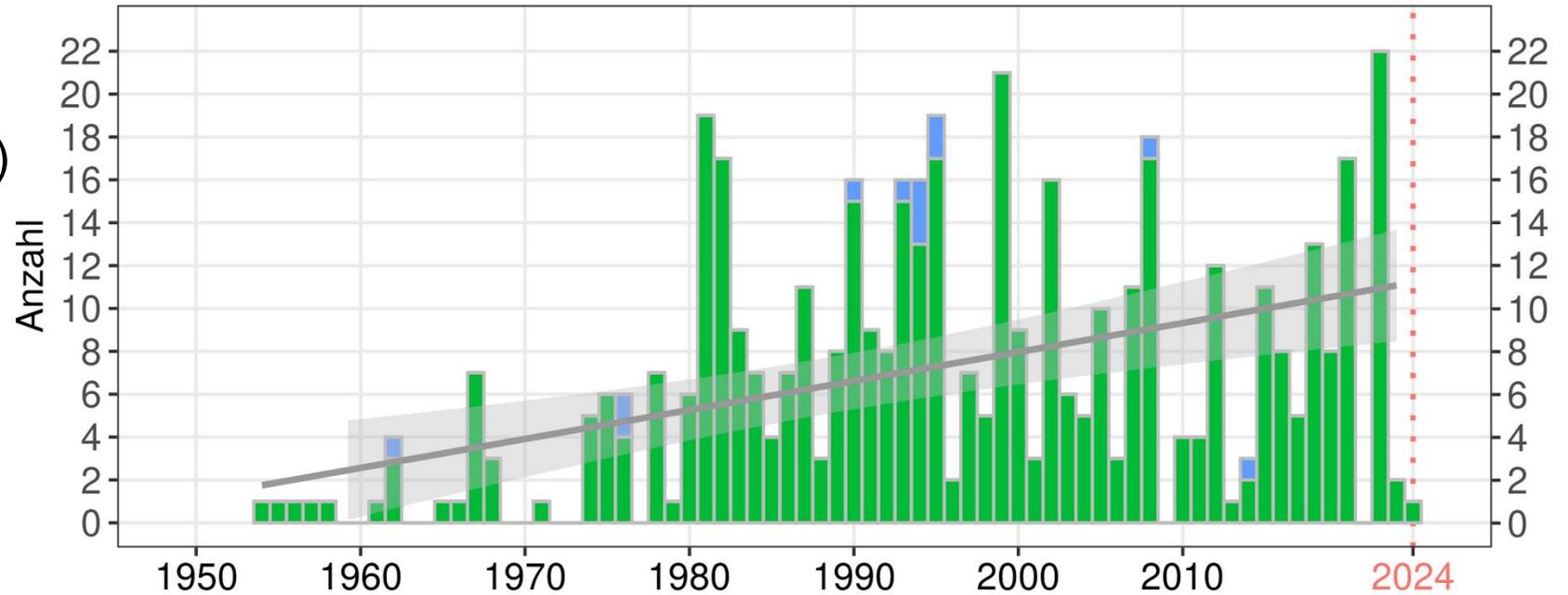


Entwicklung in der Vergangenheit

Anzahl von Sturmfluten pro Saison (Juli-Juni)

Pegel: Bremen Weserwehr UW

www.sturmflutmonitor.de
(Hereon Sturmflutmonitor)

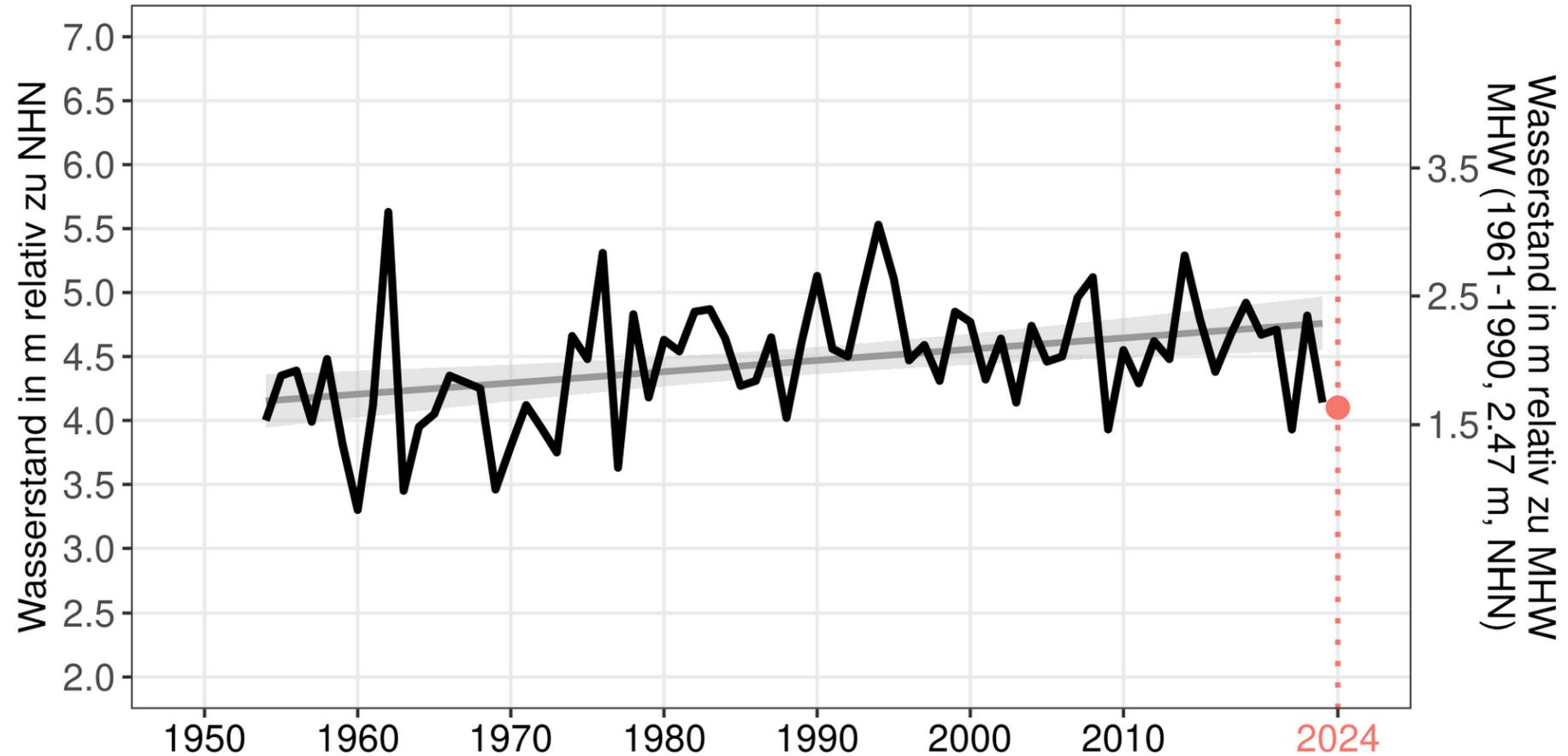


- Sturmflut: 1,5-2,5 m über mittlerem Hochwasser, MHW (1961-1990, 2.47 m, NHN)
- Schwere Sturmflut: 2,5-3,5 m über MHW
- Sehr schwere Sturmflut: >3,5 m über MHW

Entwicklung in der Vergangenheit

Maximaler Wasserstand pro Saison (Juli-Juni)

Pegel: Bremen Weserwehr UW



www.sturmflutmonitor.de
(Hereon Sturmflutmonitor)

In Bremen Weserwehr UW hat der maximale Wasserstand pro Saison mit der Zeit zugenommen. Der Wasserstand kann im Wesentlichen durch ein verändertes Windklima, durch den Meeresspiegelanstieg und durch wasserbauliche Maßnahmen beeinflusst werden. Bisher ist der beobachtete Anstieg des Wasserstandes in Bremen Weserwehr UW im Wesentlichen auf wasserbauliche Maßnahmen zurück zu führen.

Trends der Niederschlagshöhe

Seit 1881 hat die mittlere jährliche Niederschlagsmenge in Deutschland um rund 7 Prozent zugenommen. Dabei sind die Winter deutlich nasser geworden, während die Niederschläge im Sommer geringfügig zurückgegangen sind.

(Quelle: <https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/trends-der-niederschlagshoehe>)

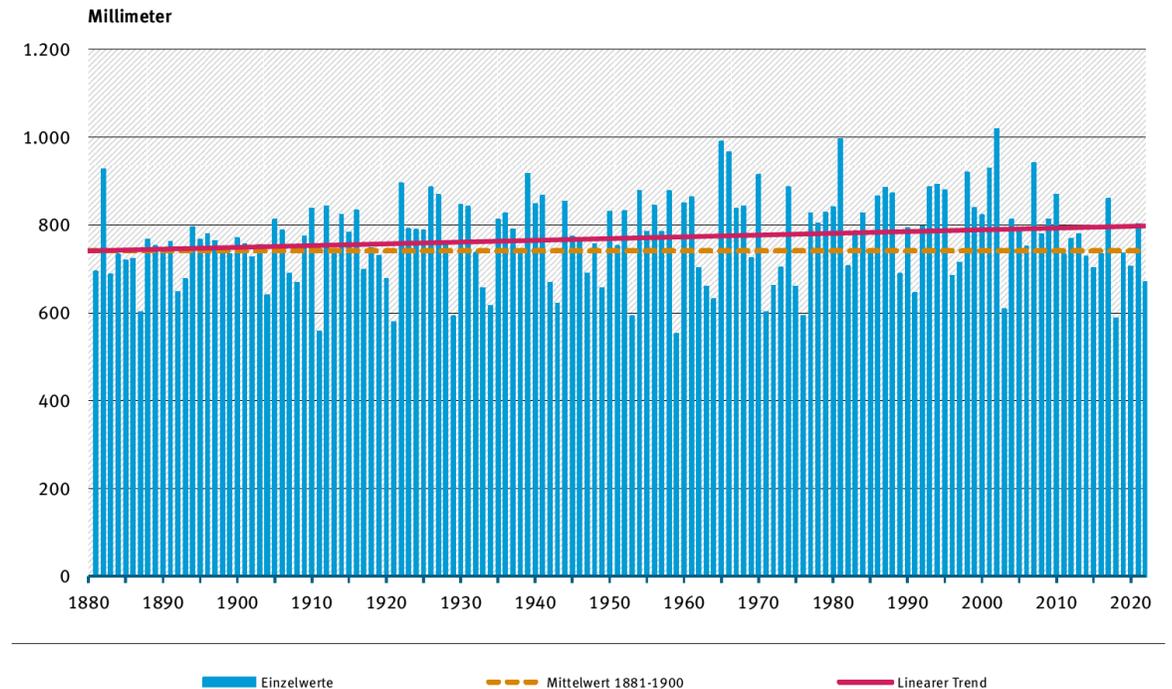
Lineare Trends der Niederschlagshöhe zwischen 1881 und 2022

Kennzeichnung einer statistischen Signifikanz von mindestens 95 % durch Einfärbung

Frühling (März, April, Mai)	11,5 mm
Sommer (Juni, Juli, August)	-11,2 mm
Herbst (September, Oktober, November)	7,8 mm
Winter (Dezember, Januar, Februar)	48,7 mm
Jahr	57,7,8 mm

Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD), Mitteilung vom 08.03.2023

Jährliche mittlere Niederschlagshöhe in Deutschland 1881 bis 2022



Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD), Mitteilung vom 08.03.2023

Generalplan Küstenschutz Teil 3: Schutzdeiche



Küstenschutz Band 3

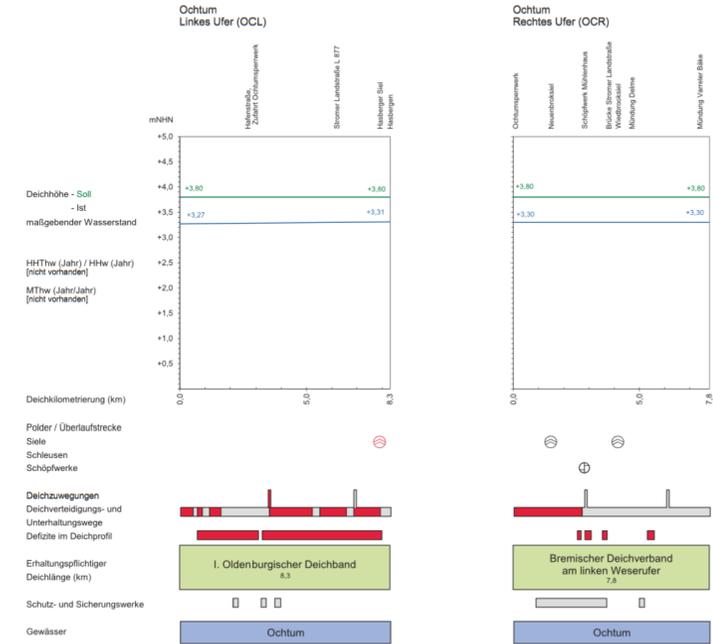
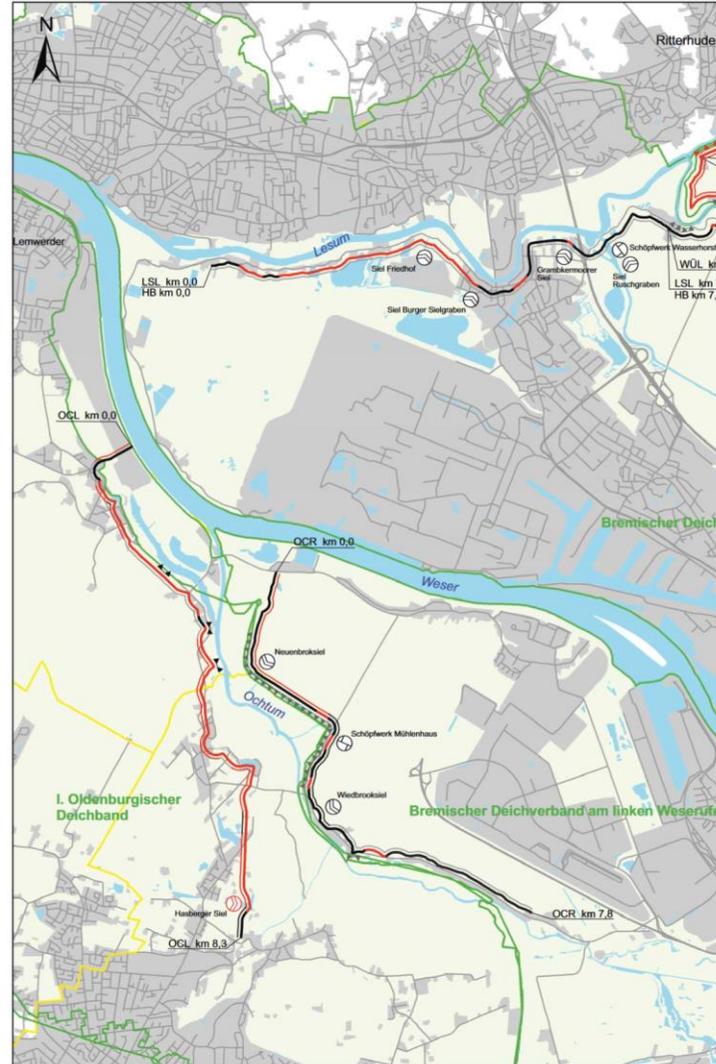
Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz



Generalplan Küstenschutz
Niedersachsen/Bremen
Schutzdeiche



2020



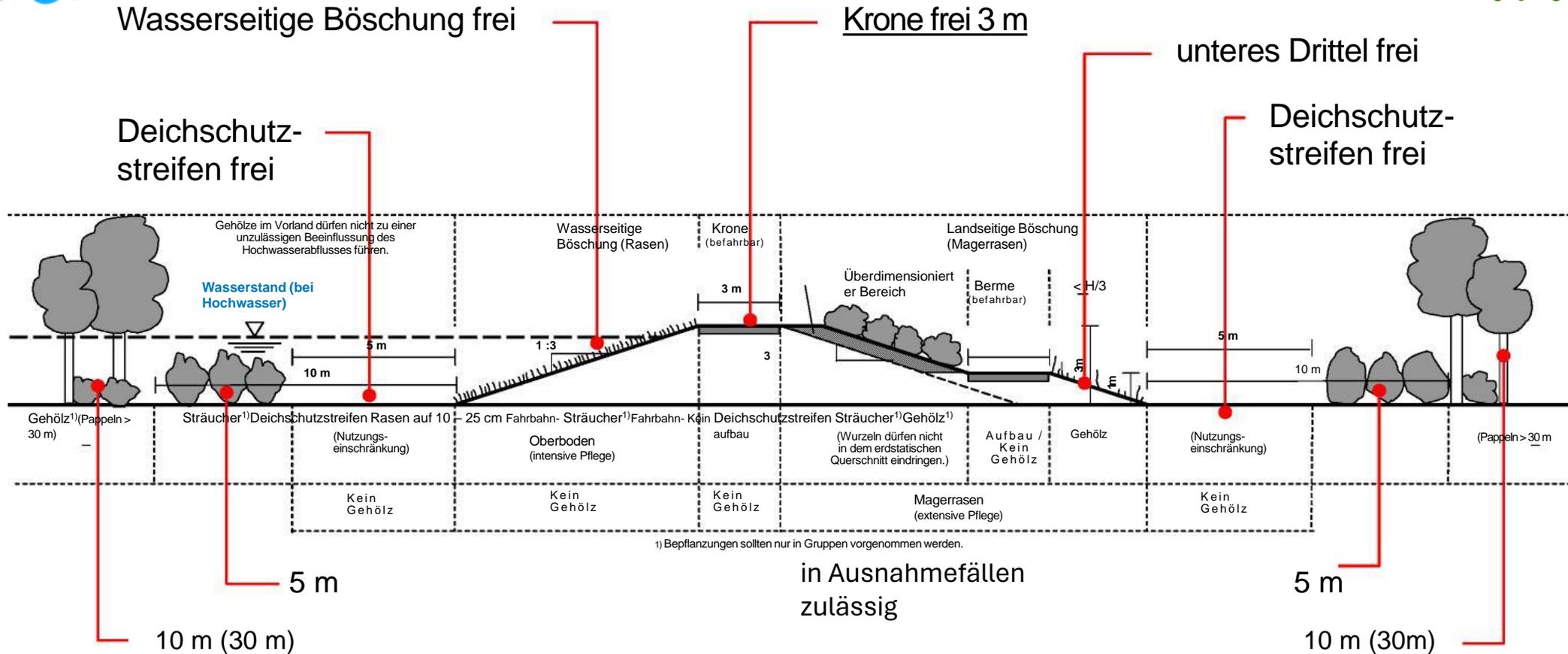
Der GPK Teil 3 ist aufgrund der jüngsten Hochwassersituation und mit Blick auf Klimaänderungen für seltene Ereignisse zu ergänzen und überarbeiten.

https://www.nlwkn.niedersachsen.de/startseite/hochwasser_kustenschutz/kustenschutz/generalplane_fur_insel_und_kustenschutz/generalplan-kuestenschutz-45183.html

Regelquerschnitt

Ochtum

Stromer Landstr.



in Ausnahmefällen
zulässig

Abstände nach der Verbandssatzung des Bremischen Deichverbandes am linken Weserufer

§ 6 Abs. 4, 5 und 7 der Satzung:

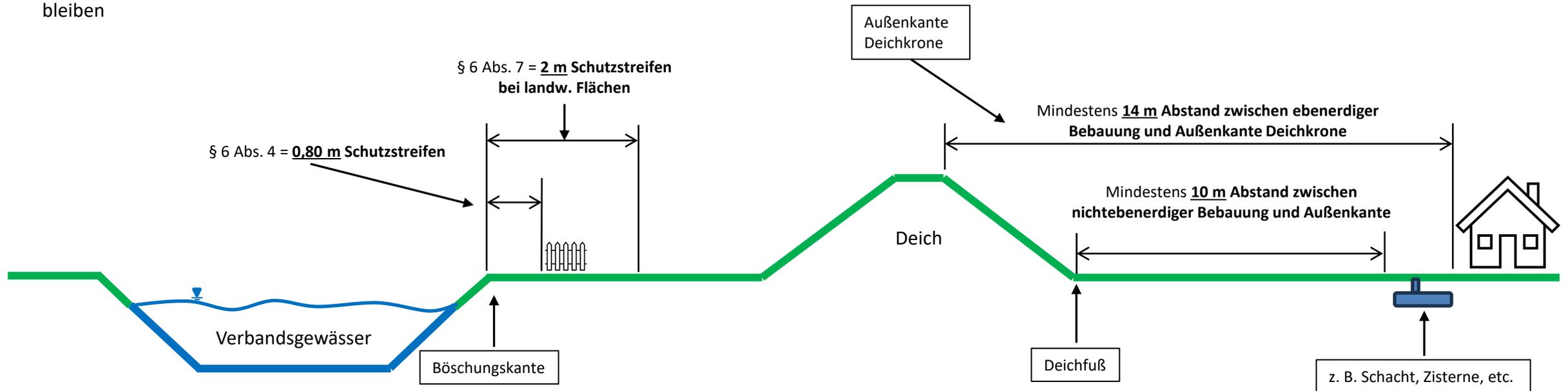
(4) ... ein mindestens 0,80 m breiter Streifen ...von der oberen Böschungskante landeinwärts...für die Gewässerunterhaltung

(5)...Zäune müssen wenigstens 0,80 m Abstand von der oberen Böschungskante landeinwärts haben.

(7) Längs der Verbandsgewässer muss bei Ackergrundstücken ein mindestens 2 m breiter Schutzstreifen von der oberen Böschungskante landeinwärts an unbeackert bleiben

§ 6 Abs. 9 der Satzung:

(9) Entlang der Deichlinie ist bei ebenerdiger Bebauung ein Abstand von 14 m von der Außenkante der Deichkrone landeinwärts einzuhalten. Bei nichtebenerdiger Bebauung ist ein Abstand von 10 m zum Deichfuß landeinwärts einzuhalten



Abstände nach dem Bremischen Wassergesetz (BremWG)

§ 21 BremWG – Gewässerrandstreifen

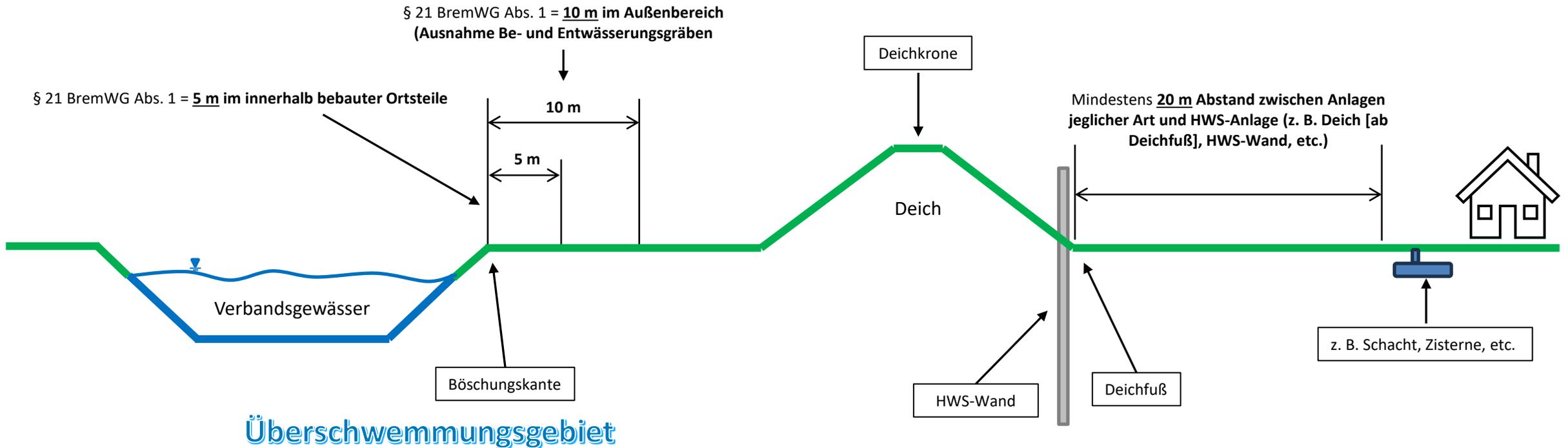
(1) Der Gewässerrandstreifen ist abweichend von § 38 Absatz 3 des Wasserhaushaltsgesetzes für Gewässer

1. innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile fünf Meter,
2. im Außenbereich, mit Ausnahme von Be- und Entwässerungsgräben, zehn Meter breit.

(2) Der Gewässerrandstreifen für Be- und Entwässerungsgräben im Außenbereich ist fünf Meter breit.

§ 76 BremWG - Anlagen landseitig von Hochwasserschutzanlagen

(1) Anlagen jeder Art dürfen in einer Entfernung bis zu 20 Meter der landseitigen Grenze einer Hochwasserschutzanlage nicht errichtet oder wesentlich geändert werden.



Hochwasserschutz-Wand auf dem Deich

- Inaugenscheinnahme, Inspektion aller Abschnitte ab zweitem Quartal 2024 für eine Sanierungsplanung
- vorlaufend: freistellen, Bewüchse und Ablagerungen entfernen
- weitere Ankündigung folgt an die betroffenen Grundstückseigentümer:innen und Anlieger:innen
- gemeinsame Verschluss-Übung im Herbst

Projekt: Grundinstandsetzung Deichscharte Strom 17 und Köhlerbrücke, Prüfung im Zuge GPK3, Umsetzung vorr. ab 2027



Abgedecktes Bild wg. Copyright:
Hochwasserschutzwand mit anstehendem
Wasser außendeichs bei der Sturmflut 1962
aus Chronik Bremen-Strom



Ziele der Unterhaltungsmaßnahmen am Stromer Deich:

- 1. Herstellung der Durchgängigkeit auf der Deichkrone**, insbesondere an den Grundstücksgrenzen
hierzu wird der Deichverband mit einzelnen Anliegern direkt Kontakt aufnehmen
- 2. Freistellung des Deichkörpers von groß gewachsenen Bäumen**
- 3. Freistellung der Hochwasserschutzwand**, da diese im Sommerhalbjahr 2024 vollumfänglich begutachtet werden muss
Der Deichverband wird die Begutachtung der Hochwasserschutzwand mit eigenem Personal vornehmen und die Termine dazu den betroffenen Anliegern vorab ankündigen.





Fragen, Diskussion, Verschiedenes